

Pfungstadt wahrt in Oppau seine Aufstiegschance

FAUSTBALL. In der sich zu Ende neigenden Hallenrunde der Zweiten Faustball-Bundesliga West wahrte der TSV Pfungstadt am vergangenen Wochenende in Oppau mit zwei Siegen seine Chance auf den Aufstieg. Die auf Rang drei liegenden Südhessen besiegten den Gastgeber 3 : 0 sowie Mitaufsteiger Mannheim-Käfertal 3 : 1. Mit im Kader war der seit einem Jahr pausierende ehemalige Kapitän Oliver Kolb, der die Mannschaft durch seine Erfahrung wirkungsvoll unterstützte „Ein erfahrener Spieler wie er gibt einer so jungen Mannschaft wie uns die nötige Sicherheit und Ruhe, die für einen Sieg nötig ist“, sagte Sebastian Thomas. Und die beiden letzten Spieltage haben es in sich: Am Samstag reist Pfungstadt ins badische Karlsdorf und trifft neben dem Gastgeber auf den Tabellenzweiten Weisel. Bei zwei weiteren Siegen konnte Pfungstadt auf den zweiten Platz vorrücken, der zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Bundesliga berechtigt.

TSV Pfungstadt – TV Käfertal 3 : 0

Die erste Partie gegen den badischen TV Käfertal wurde von den Südhessen durchweg dominiert - nicht zuletzt dank des vor Selbstvertrauen strotzenden U 18-Weltmeisters Patrick Thomas, der die Mannheimer permanent mit druckvollen Angriffsschlägen unter Druck setzte. So hieß es am Ende ungefährdet 11 6, 11 5, 11 8.

TB Oppau – TSV Pfungstadt 1 : 3

Wie in der ersten Partie hatte Pfungstadt in den ersten beiden Sätzen das Spiel im Griff. Gastgeber Oppau konnte in dieser Zeit nie mithalten. Im dritten Satz wechselte Pfungstadt auf mehreren Positionen, um den jüngeren Spielern Einsatzzeiten zu geben. In dieser Phase steigerte sich Oppau deutlich und gewann den Satz. Im vierten Durchgang wurden bei Pfungstadt die Positionswechsel rückgängig gemacht. Nun spielte das Team wie zu Beginn und ließ dem Gegner keine Chance mehr - 11 6, 11 5, 7 11, 11 7. Der TSV spielte in Oppau mit Oliver Kolb, Stefan Seehausen, Hendrik Vetter, Torsten Stix, Christopher Stein, Patrick und Sebastian Thomas

e